



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Propsteistraße 68			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden (29)	Gemarkung Werden	
Lfd.-Nr. 809	Eintr.-Datum 10.03.94	Flur 11	Flurstück 44
Lfd.-Nr. <i>2.A.</i> <i>Feber</i>			
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohnhaus	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> 2. Hälfte des 19. Jh.; Endhaus einer Reihenhausbauung; zweigeschossiges massives Gebäude auf nahezu rechteckigem Grundriß mit Satteldach; an der traufseitigen Straßenfassade im EG verputzt mit Rustikachbildung, vier Fensterachsen; im OG Sichtmauerwerk mit Eckquaderung, verputzten Fenstereinfassungen und profilierten Verdachungen über den Fenstern, an der linken Haushälfte ein im OG beginnender und im DG mit einem Dreiecksgiebel abschließender Vorbau mit jeweils 3 nebeneinanderliegenden Fenstern im OG und DG; die Straßenfassade weist klassizistische Formen wie durchlaufende profilierte Gesimse, verkröpftes Traufgesims und Putzgliederungen auf; an der glatt verputzten Giebelseite der Eingang und Fenster im DG; an der rückwärtigen Traufansicht sind Fenster mit Stichbogen angeordnet; an der linken Hausseite ein Anbau, in dem sich das Treppenhaus befindet Im Zusammenhang mit der erhaltenen Bebauung der Stadterweiterung aus dem 19. Jh. im Bereich Propstei-, Huffmann-, Forstmannstr. hat das Gebäude Bedeutung für das Stadtbild von Werden. Die bürgerliche Wohnbebauung an diesen Straßen ist wegen ihrer städtebaulichen Wirkung und der damit verbundenen Dokumentation der Urbanitätsvorstellungen des 19. Jh. erhaltenswert. Zugleich vermitteln sie in ihrer repräsentativen Fassadengestaltung und den Haustypen die bürgerliche Wohnvorstellung des 19. Jahrhunderts.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das (~~Die~~) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (~~sind~~) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,

da es (~~sie~~) bedeutend ist (~~sind~~) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des (~~er~~) Baudenkmal(e) /  
~~Bodendenkmal(e)~~ liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

## Lageplan u. a. Darstellungen

